

**VERMOCHTEN AN NIE VEREISTEN
LAGEN IM ALPSTEIN
JÜNGSTTERTIÄRE FLORENRELIKTE
DIE EISZEITEN ZU ÜBERDAUERN?**

**VON
RENÉ HANTKE
UND
HEINRICH SEITTER**

1985

Inhaltsverzeichnis

Des reliques de flores pouvaient-elles persister aux periodes glaciaires ä des emplacements jamais englacs	58
Did late-Tertiary floral relics survive the Ice Ages at ice-free localities in the Säntis mountains?	59
Zusammenfassung	60
Problemstellung	62
Die Höhen im Alpstein im Laufe der jüngsten Erdgeschichte	63
Mögliche pliozäne und eiszeitliche Relikte im Alpstein	65
Der spät- und nacheiszeitlich wieder eingewanderte Wald	72
Zur Entstehung der Gebirgsarten	73
Zur Einwanderung der Alpstein-Flora	76
Rückschlüsse auf Paläotemperaturen nicht vereister Gebiete im Alpstein	80
Konsultierte Literatur und Kataloge	81
Kataloge: Mögliche jüngsttertiäre Florenrelikte im Alpstein	87

Adresse der Verfasser:

Prof. Dr. Rene Hantke, Glärnischstrasse 3, CH-8712 Stäfa
DT. h.c. Heinrich Seitter, Schlossbungert, CH-7320 Sargans